



NEUE BURG PADBERG | UNTERHAUS PADBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Hochsauerlandkreis](#) | [Marsberg, OT Padberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bei der neuen Burg Padberg, welche auch Unterhaus Padberg genannt wird, handelt es sich um die Ruine einer Höhenburg. Wenige Hunderte Meter südlich der neuen Burg befinden sich auf einem hohen Bergkegel die wenigen Überreste der alten Burg Padberg. Von der neuen Burg Padberg sind noch wenige Mauerzüge, sowie der aus dem Fels gehauene Halsgraben sichtbar.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°24'13.92"N 8°45'36.81"E](#)
Höhe: ca. 450 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Absturzgefahr an den steilen Bergflanken!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A44 an der Ausfahrt 63 Marsberg verlassen und dann in Richtung Marsberg auf der B 7 fahren. Der Ort Marsberg durchfahren. In der Ortschaft Bredelar links in Richtung Padberg abbiegen. In Padberg anschließend zur Strasse *Neuer Hagen* fahren und dort nach einer Parkmöglichkeit suchen. Hinter den letzten Häusern der Strasse führt ein Weg in ca. 5 min zur Burgruine. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Strasse *Neuer Hagen*.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Die Burgruine ist gut erreichbar über Forst- und Wanderwege.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



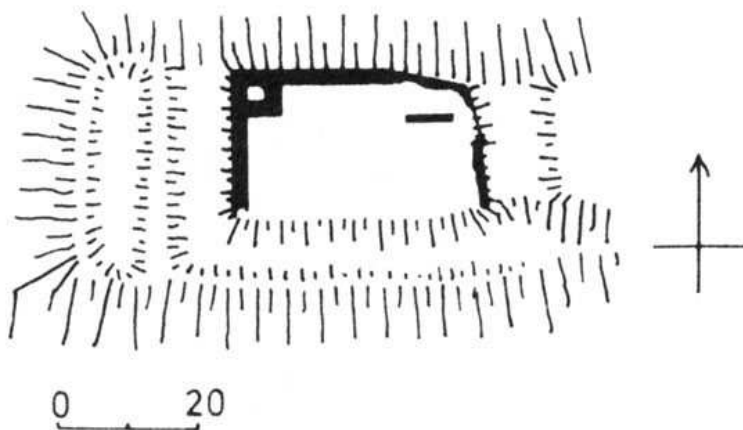
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- zw. 1314 und 1320 Wahrscheinliche Bauzeit der Burg, die im Zusammenhang mit der Ausbildung einer zweiten Linie der Herren von Padberg steht. Die andere Linie verbleibt auf der alten Burg Padberg.
- 1342 In einer Fehde zwischen dem Erzbisum Köln und den Grafen von Waldeck um die Burgen Nordenau und Canstein wird Padberg von Kölner TRuppen besetzt.
Im selben Jahr wird die Neue Burg von den Grafen von Waldeck eingenommen.

1346	Die Grafen von Waldeck geben die vier Jahre zuvor eroberte Burg an die Herren von Padberg zurück.
1391 u. 1394	Der Ort Padberg wird in einer Fehde mit dem Bischof von Paderborn zweimal zerstört. Auch beide Padberger Burgen werden von den Paderborner Truppen belagert, können jedoch nicht eingenommen werden.
Ende 1530er Jahre	Es wird angenommen, daß die Burg bereits nicht mehr bewohnbar ist.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Friedhoff, Jens - Theiss Burgenführer: Sauerland und Siegerland | Stuttgart, 2002.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 177



Folgen

439 Follower